

Blumen - und Gartenfreunde Dürnau e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Blumen - und Gartenfreunde Dürnau e.V. am 24.01.2026

2. Vorsitzender Michael Rösch konnte 35 Mitglieder und zwei Gäste, darunter den Ehrenvorsitzenden des Vereins Herbert Wick mit Ehefrau, BM Markus Wagner, den 1. Vorsitzenden vom BV Göppingen e.V. Michael Wagner und Bezirksfachberater Holger Kautz im Schulungsraum der Feuerwehr in Dürnau begrüßen. Jürgen Rees vom Ausschuss führte durch die Versammlung.

BM Markus Wagner blickte auf das vergangene Jahr 2025. Die Gemeinde Dürnau hatte Jubiläumsjahr, 750 Jahrfeier. In der Rückschau war es bemerkenswert, was die Gemeinde auf die Beine stellen konnte und was auch von den Vereinen geleistet wurde im Rahmen des Jubiläumsjahres. Die Blumen- und Gartenfreunde waren ein sehr wichtiger Teil davon. Es waren drei Tage gemeinsames Fest, dazu hat jede Organisation und jeder Verein überlegt, was sie zusätzlich anbieten können. Da war sicherlich das wieder aufleben des Lindenhocks ein sehr großartiges Signal, dass die Blumen- und Gartenfreunde intern bereit waren, so eine Veranstaltung mit dem Risiko eines wirtschaftlichen Erfolges oder Misserfolges durchzuführen. Es wäre beeindruckend, wie der Verein über die Jahrzehnte gewachsen ist, sagte BM Markus Wagner.

BM Markus Wagner äußerte sich, dass der Verein und alle anderen Vereine, sowie die Gemeinde sich im ehrenamtlichen Bereich immer wieder zeigen müssen, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Es gibt sehr viele Ablenkungen, wie noch vor 30 Jahren, sei es Socialmedia, Internet, Fernsehen, Freizeitangebote usw. Die Basisarbeit wäre sehr entscheidend in den Gemeinden und Vereinen um Nachwuchs, junge Familien zu bekommen, denn dann hat der Verein und die Gemeinde Zukunft. Wir benötigen eine lebendige Gemeinde, dazu gehören unbedingt die Vereine dazu. BM Markus Wagner sagte, er wäre froh, dass der Verein eine gut aufgestellt Führung hat, allerdings, wies er darauf hin, dass wir keinen 1. Vorsitzenden haben. Es sollte über kurz oder lang das Ziel des Vereins sein, das Amt des 1. Vorsitzenden zu besetzen. BM Markus Wagner rät den Mitgliedern den Vorstand zu unterstützen, Rückendeckung zu geben und zu motivieren, die Aufgaben so weiterzumachen, damit sich jemand bereit erklärt, für dieses Amt. Es wäre alles ein Ehrenamt, das über das normale Engagement hinaus geht.

1. Vorsitzender vom BV Göppingen e.V. Michael Wagner berichtete, dass er letztes Jahr unverhofft zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. In dieser Zeit hat der BV einiges in Bewegung gebracht: Sei es für Seminare, Schulungen, Schnittunterweisungen, usw. für das erste Halbjahr. Sollte es von unserer Seite Bedarf an Schulungen, Seminaren usw. geben, möchte Michael Wagner dies im zweiten Halbjahr mit erweitern.

Der BV hat eine neue Homepage, jeden Monat kommen neue Information, Berichte usw. Michael Wagner bat darum, dass sich jeder Verein auf der neuen Homepage vorstellt, weil sich bei ihm Personen melden, die einen Garten möchten. Diese können dann auf der Homepage schauen, welcher Verein evtl. für sie in Frage kommen würde. Sollte der Verein irgendwelche Fragen haben, kann man auf ihn oder Holger Kautz zukommen.

Nach dem „Totengedenken“ gaben 2. Vorsitzender Michael Rösch, Kassier Berthold Schmid, Kassenrevisor Rudi Faller und Frauenleiterin Anita Peisker ihre Berichte ab.

Das Protokoll der letzten HV wurde nicht verlesen, die anwesenden Mitglieder machten keinen Gebrauch von der Möglichkeit der Einsichtnahme, das am Infostand auslag.

2. Vorsitzender Michael Rösch informierte in seinem Bericht darüber, dass im letzten Jahr bei der JHV eine Mitgliederbefragung durchgeführt wurde. Mit insgesamt 24 Rückmeldungen bekamen wir wertvolle Einblicke in die Zufriedenheit, sowie Wünsche und Verbesserungsvorschläge von den Mitgliedern.

- Eines unserer Projekte war der Osterbrunnen. Die Leitung für das Binden der Osterkrone hatte Rudi Faller übernommen.

Die Osterkrone wurde am 01. April 25 auf dem Brunnen vor dem Rathaus aufgestellt.

- Am 28. Juni 25 feierten wir unseren Lindenhock. Der ein voller Erfolg, trotz vieler Parallelveranstaltungen und heißen Temperaturen war. Ein besonderes Highlight war der Infostand zur Vereinsgeschichte, der unter Mitwirkung von Herbert Wick gestaltet wurde.

- Am 12. Juli 25 machten sich 28 Mitglieder von unserem Verein auf den Weg, um am großen Festumzug, anlässlich der 750 Jahrfeier der Gemeinde mit dabei zu sein. Am Nachmittag ging es weiter mit dem Losverkauf im Festzelt und abends trugen wir mit unserem Barbetrieb und leckeren Steaks vom Grill zu einem gelungenen Fest bei.

- Am 29. September 25 fand ein Sommerschnitt durch Bezirksfachberater Holger Kautz in der Anlage, bei dem 14 Personen daran teilnahmen, statt.

- Am 12. Oktober 25 übernahmen acht Personen von unserem Verein die Bewirtung am Seniorennachmittag der Gemeinde.

- Am 18. Oktober 25 führte die freiwillige Feuerwehr ihre jährliche Übung im und am GH in unserer Gartenanlage durch.

- Ende Oktober 25 fand das traditionelle Jedermann schießen im Schützenhaus in Dürnau statt. Dies wurde von Rudi Faller organisiert.

- Michael Rösch bedankte sich bei Christian Herzig, der den Ausschuss Mitte des Jahres verlassen hat, ebenso bei Rudi Faller, der ein Jahr das Amt des Gartenfachberaters übernommen hat, so wie bei Heidrun Schmid die das Amt der Kassenprüferin niedergelegt hat.

- Bei Andreas Dombek und Atilla Kovacic bedankte sich Michael Rösch für die Leitung des Arbeitsdienstes.

Kassier Berthold Schmid bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr. Berthold Schmid appellierte an die Mitglieder für mehr Engagement an den Veranstaltungen teilzunehmen, sei es zum Helfen oder als Gast.

Frauenleiterin Anita Peisker berichtete, dass die Frauengruppe in unserem Verein leider aufgelöst wurde, weil zu wenig Interesse vorhanden war.

Anita Peisker wurde vom 2. Vorsitzenden Michael Rösch verabschiedet. Sie leitete seit 2007 die Frauengruppe.

- Bei der Wahl zum Kassenrevisor wurde Sabrina Kaltenecker einstimmig gewählt.

- Der Antrag von Vorstand und Ausschuss über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 5,-€ wurde genehmigt. Der neue Betrag wird ab 2026 eingezogen.

- Der Antrag, die Ruhezeit an Samstagen in den Sommermonaten erst ab 17.00 Uhr zu beginnen, wurde genehmigt.

- Der Antrag, die Ruhezeit an Samstagen in den Sommermonaten ganz aufzuheben, wurde abgelehnt.

Es dürfen zukünftig samstags in den Sommermonaten, motorbetriebene Geräte bis **17.00 Uhr** betrieben werden. In den Wintermonaten gilt samstags keine Beschränkung der Ruhezeit.

In diesem Jahr standen wieder einige Ehrungen an: Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Beate Tasdemir, Heinz Grimmer und Peter Schmolka.

Peter Schmolka war ab 2010 im Ausschuss, ab 2013 2. Vorsitzender und von 2016-2017

1. Vorsitzender.

Eine besondere Ehrung erhielt unser Ehrenvorsitzende **Herbert Wick** durch unseren 2. Vorsitzenden Michael Rösch. Aufgrund seiner besonderen und außergewöhnlichen Verdienste im Verein, wurde er für **65-jährige Mitgliedschaft** geehrt. Herbert Wick trat 1960 in unseren Verein ein und übernahm früh Verantwortung, er war Ausschussmitglied, langjähriger Schriftführer, stellv. Vorsitzender und schließlich von 1988 - 2010 1. Vorsitzender. In diesen Jahrzehnten hat er das Vereinsleben maßgeblich geprägt und entscheidend mitgestaltet. Unter seiner Führung wurden zahlreiche richtungsweisende Projekte umgesetzt, darunter die Befestigung der Wege, der Bau des GH, die Sicherung der Gartenanlage durch den Bebauungsplan, die Strom- und Wasserversorgung, die Beleuchtungsmaßnahmen, die Erneuerung der Umzäunung der Anlage, sowie die Gestaltung des Parkplatzes. Auch das gesellige Vereinsleben lag Herbert Wick stets am Herzen, was sich an Sommerfesten und Vereinsausflügen wieder spiegelte. Über den Verein hinaus engagierte Herbert Wick sich viele Jahre im BV der Gartenfreunde Göppingen, sowie auf Landesebene. Sein außergewöhnliches ehrenamtliches Wirken wurde mit zahlreichen Ehrungen bis hin zur Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg gewürdigt. Als Anerkennung seiner besonderen Verdienste wurde Herbert Wick 2010 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Wir sagen ganz bewusst, „Danke“ sagte Michael Rösch, für 65 Jahre Treue, Engagement und ein Lebenswerk in den Diensten unseres Vereins.

Michael Rösch bedankte sich stellvertretend für die Vorstandschaft und den Ausschuss recht herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Er wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit, viel Erfolg bei unserer gemeinsamen Arbeit.

Michael Rösch gab noch ein paar Hinweise:

- Kassier Berthold Schmid hat die Prüfung zum Fachberater erfolgreich abgelegt. Er wird künftig den Pächtern mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- Zurzeit haben wir drei freie Gärten. Interessenten können sich gerne bei Michael Rösch melden. Im Gemeindeblatt wird in naher Zukunft darauf aufmerksam gemacht, dass wir Gärten zu vergeben haben. Michael Rösch hofft, dass wir bald neue Pächter begrüßen dürfen.
- Hunde sind in der Anlage grundsätzlich an der Leine zu führen.
- Die Tore an den Hauptwegen sind immer geschlossen zu halten, vor allem beim Verlassen der Anlage, um Tieren nicht die Möglichkeit zu geben, Schaden in der Anlage anzurichten.
- In der gesamten Anlage ist die Schrittgeschwindigkeit einzuhalten. Personen, die zu schnell in der Anlage unterwegs sind, sollen direkt von den Pächtern angesprochen werden, dass dies nicht erlaubt ist. In der Anlage gilt ein generelles Parkverbot, ausgenommen sind Personen mit Berechtigungsschein, Kurzzeitiges Be- und Entladen unter der Woche und samstags ist selbstverständlich erlaubt. Bei Verstößen sei es zu schnellem Fahren oder unrechtmäßiges Parken kann dies von Abmahnungen bis hin zum Vereinsausschluss führen.
- Für bauliche Veränderungen bedarf es einem schriftlichen Bauantrag und einer schriftlichen Genehmigung. Hierfür gibt es seit Ende des Jahres einen verbindlichen Vordruck, nur dieser wird ausschließlich akzeptiert. Dieser kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Michael Rösch wies nochmals auf die Gartenordnung hin, dass Regelungen über Bauveränderungen hier festgelegt sind. Bauprojekte, die ohne schriftliche Genehmigung umgesetzt werden, können nicht anerkannt werden und müssen wieder zurück gebaut werden.
- Der Verein hat eine E-Mail-Adresse, die ab sofort für den Schriftverkehr zu verwenden ist. **gartenfreundeduernau@web.de**
- Sollte es eine Änderung der Bankverbindung oder eine Adressenänderung geben, bitte informieren Sie die Vereinsleitung rechtzeitig darüber, um unnötige Kosten und Arbeit zu vermeiden.
- Geleistete Sondertätigkeiten werden nur noch anerkannt, wenn ein dementsprechender Nachweis über die Sondertätigkeiten ausgefüllt und bis zum Jahresende abgegeben wurde.
- Die Termine für Unterweisungen, Schulungen und Seminare für das erste halbe Jahr 2026 sind in unseren Schaukästen und auf der Homepage nachzulesen.

- Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Michael Rösch bei BM Markus Wagner und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung des Vereins, bei Versammlungsleiter Jürgen Rees, bei Ralf Hänssler und der freiwilligen Feuerwehr für die Nutzung des Schulungsraumes und der Jugendfeuerwehr für die hervorragende Bewirtung, so wie bei allen Anwesenden für Ihr Kommen und wünschte alles Gute, Gesundheit und einen guten Nachhauseweg.

Protokollf. Bettina Stolz